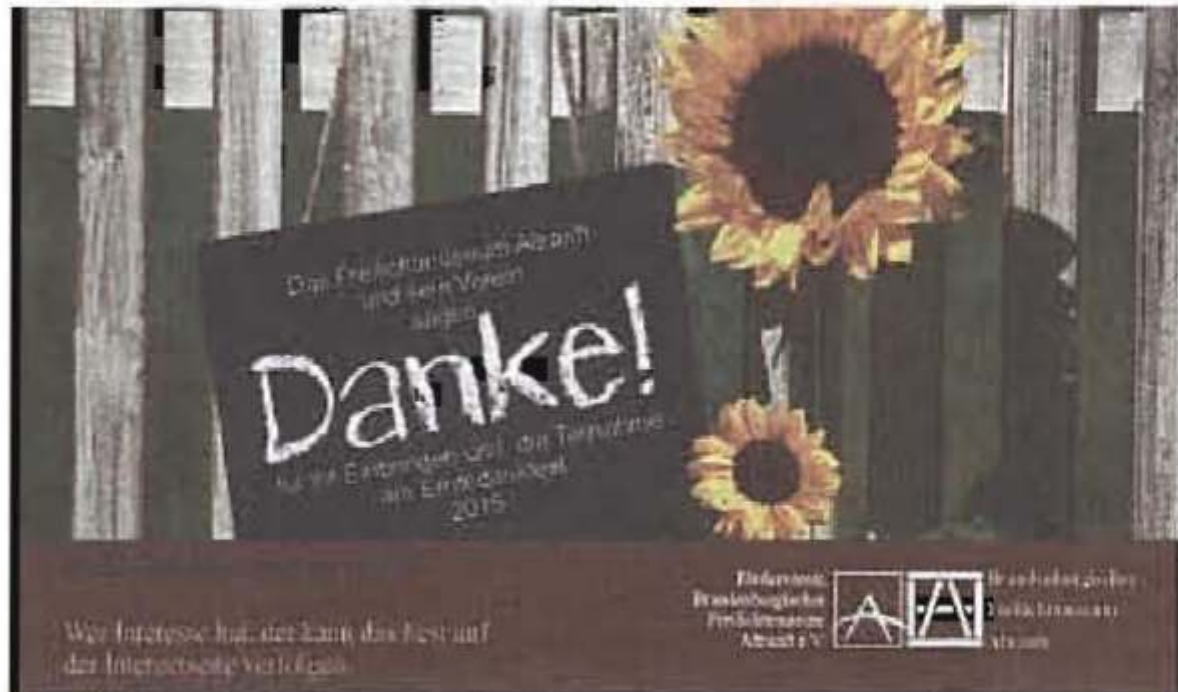


# Freilichtmuseum Altranft sagt Danke!

Werte Altranfter und Altranfterinnen! Eine ereignisreiche Saison im Freilichtmuseum geht zu Ende. Was war dies doch für eine bewegte Zeit in der Weiterführung der Aufgaben des Veranstaltungsplanes 2015 und der vielen Aktivitäten zur Sicherung eines reibungslosen Ablaufes im Museumsbetrieb. Immer stand für unser Bemühen der Wille vor, unserem Auftrag für einen sehr großen Teil der Bürger des Dorfes Altranft, der Stadt Bad Freienwalde, dem Landkreis Märkisch Oderland, dem Land Brandenburg und darüber hinaus ausreichend und informativ zu wirken. Wie im Leben vieler Bürger unseres Landes stellte das Jahr 2015 auch an das Museum und seine Mitarbeiter große Aufgaben zur Lösung der Anforderungen der Zukunft. Es war nicht einfach sich diesen Aufgaben sofort mit großem Elan zu stellen. Es gab viele Gespräche, Anmerkungen, Vorschläge und Hinweise zur künftigen Gestaltung von Gemeinsamkeiten und Anwendung alter Erfahrungen in der Bewältigung von Situationen, die keine Lösungen anboten. In einer engen Zusammenarbeit mit vielen Bürgern aus Altranft, dem Umfeld aus dem Oderbruch und weiteren bereitwilligen Helfern haben wir gemeinsam begonnen eine gute Arbeit zu leisten. Wir haben bis heute ganz bestimmt noch nicht alle Streitpunkte geklärt, Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt, Differenzen mit Einzelnen beendet. Aber die Erfahrungen aus dem Leben des Dorfes aus der Vergangenheit hat uns auch in diesem Jahr geholfen in der Gemeinschaftsarbeit unsere Aufgaben zu erfüllen. Was haben wir nicht alles gemeinsam bewältigt, Veranstaltungen mit Kindern und Schülern, mit Studenten und Senioren, Gemeinsamkeiten mit den unterschiedlichsten Künstlern, aber vor allem Ihr Einbringen, liebe Altranfter, bei der Umsetzung der unterschiedlichen Anforderungen zu den jeweiligen Höhepunkten. Dafür, aber auch für die vielen Einsätze im Leben des Dorfes gesellschaftlichen Höhepunkte. Wir waren in vielen Fällen beteiligt, mit Bürgern verbunden, die nicht in Vereinen oder anderen Zusammenschlüssen mitarbeiteten. Auch diesen danken wir für ihre Bereitschaft des Mitgestaltens, für ihre Hinweise und Vorschläge, aber auch für ihr Verlangen nach der Entwicklung



eines neuen dörflichen Kulturlebens. Ihre Kritiken konnten wir nicht sofort Rechnung tragen, wir haben sie nicht vergessen und werden diese in der weiteren Arbeit umsetzen.

Liebe Altranfter, liebe Altranfterinnen, wir ersparen uns die vielen erfolgreichen Veranstaltungen des Jahres nochmals aufzuzählen. Lassen Sie uns denen Dank sagen, welche mit großem Fleiß zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden, wenn es galt Neues zu ersinnen, Traditionen neu zu beleben. Dank sagen wir den Frauen, die mit Ihrem Kuchenbacken die alten Traditionen des Backens in den Gemeindebacköfen wieder belebten. Danke auch den Mitgliedern des Kirchenrates, der die Kirche zur Verfügung stellte für ein besonderes Chorkonzert. Dank auch für eine Gastfreundschaft mit Kaffee und Kuchen, die in der Vergangenheit die Gastfreundschaft zu Besuchern und den Gästen bewies. Vor allem danken wir allen fleißigen Helfern der

gelungenen Gestaltung der Erntewagen für Paaren Glien, und wenige Tage später beim Deutsch - Polnischen Erntefest in Altranft. Unser Dank gilt aber auch unseren polnischen Freunden für ihre Hilfe, ihre Beiträge, ihre Freundschaft. Dieses Fest war ein Fest nicht nur für die Veranstalter, es war ein Fest für sehr viele Besucher von bundesweiten Orten. Es war aber auch ein Fest für die Altranfter Familien, welche mit ihren Kindern und deren Kindern das Festbild belebten. Schaffen wir gemeinsam die Voraussetzungen, dass nicht nur das Freilichtmuseum in seinem Bestand ein Fenster der Vergangenheit ist, sondern sich das Dorf Altranft in seiner Vielfalt, Ruhe und Schönheit in diesem Fenster auf den Pfaden der Traditionen in die Zukunft bewegt. Dies sichern zu helfen ist unser Ziel, wir versprechen dies.

Wir danken Allen, Peter Natuschke, Karl Diedrich, Christel Meier  
**Freilichtmuseum Altranft**

Oderbruchrundschau 13.11.2015